

SPARTACUS Gay Travel Index 2020

Schweden, Kanada und Malta sind die LGBT-freundlichsten Reiseländer

Der um neue Kriterien erweiterte SPARTACUS GAY TRAVEL INDEX gibt einen Überblick über die Situation von Lesben, Schwulen, Bisexuellen und Transgender (LGBT) in insgesamt 202 Ländern und Regionen. Erstmals bekommen die US-Bundesstaaten wieder ein eigenes Ranking, das von Kalifornien angeführt wird.

Deutschland konnte sich durch die neuen Bewertungskriterien (Intersex*/Konversionsverfahren/Gay Marketing) in der Gesamtwertung um einen Punkt verbessern und landet im Index nun gemeinsam **mit Vorjahressieger Portugal sowie Dänemark, Neuseeland und Island auf Platz 10**. Portugal verschlechterte sich aufgrund der neuen Kriterien um zwei Punkte. Beide Länder zeigen exemplarisch, wie sich vor allem auf den ersten fünfzig Plätzen auch kleine Veränderungen in der Platzierung niederschlagen. **Der weltweite Liberalisierungsprozess von LGBT-Rechten hat sich aber deutlich verlangsamt.**

Eine Ausnahme bildet **Taiwan**, das als erstes asiatisches Land die Ehe für gleichgeschlechtliche Paare öffnete und mit seiner auch sonst relativ liberalen Gesetzgebung **von Platz 41 auf Platz 23** aufstieg. Auf dem afrikanischen Kontinent konnte sich **Angola** durch die Abschaffung der Strafbarkeit von Homosexualität **von Platz 104 auf 65** hocharbeiten.

Zu den gefährlichsten Ländern für LGBT-Reisende gehören auch 2020 Staaten wie **Saudi-Arabien, Iran, Somalia** und die **russische Teilrepublik Tschetschenien**, in denen Homosexuelle massiv verfolgt und mit dem Tod bedroht werden

USA: Ein geteiltes Land

Die Rechtslage für queere Menschen ist in den fünfzig US-Bundesstaaten sehr unterschiedlich. Im USA-Index konnten wir die Kategorien spezifisch an das gesamte Land anpassen und explizit die Unterschiede zwischen den einzelnen Staaten hervorheben. **Sieger ist Kalifornien**: Das Land hat neben einer überbordenden queeren Infrastruktur auch hervorragende Gesetze für LGBT. Dafür gab es ganze 11 von 13 möglichen Punkten. **Schlusslicht bildet Ohio** aufgrund der sehr rückschrittlichen Gesetzeslage. Neben Tennessee ist Ohio zum Beispiel der einzige Staat, in dem Transgender ihre Geburtsurkunden auch nach erfolgten Operationen nicht angleichen lassen dürfen.

Unter <https://spartacus.travel/gaytravelindex.pdf> ist der gesamte SPARTACUS Gay Travel Index als Download verfügbar. Eine interaktive Ansicht ist auf der Seite <https://spartacus.travel/blog/spartacus-gay-travel-index> zu finden. Zwei Karten laden zu einem anschaulichen Vergleich der Werte mit den Vorjahren ein.

ÜBER DEN INDEX

Der jährlich aktualisierte SPARTACUS Gay Travel Index informiert Reisende über die Situation von Lesben, Schwulen, Bisexuellen und Transgender (LGBT) in insgesamt 202 Ländern und Regionen. Der US-Index gibt Auskunft über die fünfzig Bundesstaaten der USA.

Der Index wurde 2020 um neue Kategorien erweitert, um der Sichtbarkeit eines größeren Spektrums der queeren Community gerecht zu werden. So werden die Rechte von Intersexuellen bzw. eine dritte Geschlechtsoption ebenso bewertet wie der begrüßenswerte Fakt, dass Konversionsverfahren von immer mehr Ländern verboten werden. Wir haben zudem die Rubrik Gay-Marketing hinzugefügt, das für queere Reisende einen wachsenden Stellenwert einnimmt, gleichzeitig aber auch Ausdruck von Akzeptanz vor Ort sein kann.

Der SPARTACUS Gay Travel Index versucht, einen Ausgleich zwischen den Rechten der lokalen LGBT-Community und den Ansprüchen queerer Urlauber herzustellen. Im Fokus stehen sowohl die Sicherheit queerer Menschen im jeweiligen Land als auch die Erhöhung der Sichtbarkeit von Missständen. Wir sind überzeugt davon, dass es Urlauber gibt, die sich für Länder entscheiden, in denen die Community ein akzeptierter und geliebter Teil der Gesellschaft ist. Ebenso gibt es aber auch Urlauber, die bewusst eine Reise in ein Land auf sich nehmen wollen, um mit der unterdrückten örtlichen Queer-Community in einen Dialog treten zu können. Der Index soll beiden Haltungen eine valide Bewertungsgrundlage für eine Entscheidung bieten.

Bei der Erstellung wurden verschiedene Quellen wie www.equaldex.com, <https://ilga.org>, transrespect.org und frei zugängliche Portale von NGOs wie Human Rights Watch und Regierungsorganisationen herangezogen.

ÜBER SPARTACUS

SPARTACUS ist eine der ältesten und weltweit bekanntesten Marken für die internationale LGBT-Reise-Community. Der SPARTACUS International Gay Guide erschien erstmals 1970 und ist seit 2011 als App erhältlich. Diese bietet aktuell über 20.000 relevante Adressen in 126 Ländern. Das Reisemagazin SPARTACUS Traveler informiert seit 2006 mit Reportagen und Nachrichten über aktuelle Trends deutschsprachige LGBT-Reisende. Zum achten Mal erscheint außerdem seit 2012 im zeitlichen Umfeld der Internationalen Tourismusbörse Berlin (ITB) der jährlich aktualisierte SPARTACUS Gay Travel Index und informiert Reisende über die Situation von Lesben, Schwulen, Bisexuellen und Transgender (LGBT) in insgesamt 202 Ländern und Regionen. www.spartacus.travel

Kontakt:

Christian Knuth (V.i.S.d.P) & Leander Milbrecht
Phone: +49 30 443 198 29, Mail: gti@spartacus.travel

SPARTACUS International Gay Guide • Rosenthaler Str. 36 • 10178 Berlin